

Anpassung der Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung in der Region Itzehoe 2019-2030

Sachverhalt:

In der aktuell geltenden Wohnvereinbarung der Region Itzehoe wird eine bedarfsgerechte Entwicklung von 1.500 Wohneinheiten im Zeitraum von 2019-2030 angestrebt. Dieser Wohnentwicklungsbedarf basiert auf dem im Rahmen von emperica erstellten Wohnungsmarktprognose ermittelten Bedarf von 1.370, der in Abstimmung mit der Landesplanung und unter Berücksichtigung eines Wachstumsfaktors auf 1.500 Wohneinheiten erweitert wurde. Der Wohnentwicklungsrahmen kann vor 2030 angepasst werden, sofern ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden kann.

Die Region Itzehoe hat auf der Grundlage eines Antrages der Gemeinde Kremperheide den Prozess zur Änderung dieser Vereinbarung angestoßen. Die Gemeinde Kremperheide beabsichtigt die Umsetzung eines Baugebietes (B-Plan Nr. 14) mit 174 Wohneinheiten. Damit wird die nach der Wohnvereinbarung zulässige Höchstzahl von 110 überschritten. Durch diese Überschreitung ist besagte Anpassung der Wohnvereinbarung notwendig. Die Lenkungsgruppe der Region Itzehoe hat in Ihrer Sitzung vom 29.08.2022 bei 12 JA-Stimmen bei 3 Enthaltungen der Anpassung zugestimmt.

Ferner soll für Orte mit besonderer Wohnfunktion (Hohenaspe, Heiligenstedten und Oldendorf) eine Anpassung der 10 % Grenze vorgenommen werden. Diese Gemeinden können in Ausnahmefällen und mit Einzelbeschluss mehr als 10% entwickeln.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Anpassung der Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung in der Region Itzehoe 2019-2030 wie dargestellt zu.

Verfasser:

Amtsleiter:

LVB:

Anlagenverzeichnis:

Anlage 5 Anpassung Wohnvereinbarung
Anlage 6 Anpassung Wohnvereinbarung Erläuterung